



**Zertifikat**

Herrn Klaus Meusel, Obristfelder Str. 2 , 96275 Marktzeuln-Horb, hat im Jahr 2010 an den folgenden Fortbildungseinheiten der Zeitschrift RETTUNGSDIENST teilgenommen:

Monat / Ausgabe und Artikel	Prozentpunkte	Ergebnis
RETTUNGSDIENST 1/2010: „Erkrankungen der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas“ (St. M. Wegmann)	100%	bestanden
RETTUNGSDIENST 2/2010: „Brandverletzte im Rettungsdienst: Standards für die Versorgung“ (M. Krammel et al.)	100%	bestanden
RETTUNGSDIENST 3/2010: „Der Psychiatrische Notfall – Teil 1: Allgemeine Aspekte und Grundlagen für den Rettungsdienstalltag“ (Th. Beyer, M. Nickel)	0%	nicht teilgenommen
RETTUNGSDIENST 4/2010: „Erkrankungen des Gastrointestinaltraktes“ (St. M. Wegmann)	90%	bestanden
RETTUNGSDIENST 5/2010: „Der Psychiatrische Notfall – Teil 2: Häufige Krankheitsbilder und Versorgungsstrategien“ (Th. Beyer)	100%	bestanden
RETTUNGSDIENST 6/2010: „Anregungen, Tipps und Tricks zum Erstellen rettungsdienstlicher Fallberichte“ (Ch. Redelsteiner)	100%	bestanden
RETTUNGSDIENST 7/2010: „Der Tauchunfall – Was muss der Rettungsdienst wissen?“ (O. Siebert)	100%	bestanden
RETTUNGSDIENST 8/2010: „Gynäkologische Notfälle im Rettungsdienst – Teil 1: Notfallsituationen außerhalb der Geburtshilfe“ (T. Moeser)	100%	bestanden
RETTUNGSDIENST 9/2010: „Gynäkologische Notfälle im Rettungsdienst – Teil 2: Schwangerschaft und Geburtshilfe“ (T. Moeser)	100%	bestanden
RETTUNGSDIENST 10/2010: „CBRN-Gefahren im Rettungsdienst: Unverhofft kommt oft“ (P. Wiese)	100%	bestanden
RETTUNGSDIENST 11/2010: „Blausäure im Brandrauch? Antidotbehandlung bei Rauchgasvergiftungen“ (G. Kaiser)	90%	bestanden
RETTUNGSDIENST 12/2010: „Explosionsverletzungen: Die Auswirkungen von Druckwelle und Hitze“ (M. Stoetzer)	100%	bestanden

**Endergebnis: Der Teilnehmer hat 11 von 12 Fortbildungseinheiten bestanden.**

Eine monatliche Fortbildungseinheit gilt als bestanden, wenn mindestens 80% der jeweils 10 Fragen richtig beantwortet wurden.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Zertifizierten RETTUNGSDIENST-Fortbildung. Bitte legen Sie dieses Zertifikat Ihrem Arbeitgeber zur Anerkennung von Fortbildungseinheiten vor.



Detlef Dahlstrom, Redaktionsleitung RETTUNGSDIENST  
Stumpf + Kossendey  
Verlagsgesellschaft mbH

Die Zertifizierte Fortbildung ist eine Initiative des Malteser Hilfsdienstes, des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz, des Wiener Roten Kreuzes, des Arbeiter-Samariter-Bundes und der Johanniter-Unfall-Hilfe sowie des Unternehmervverbandes privater Rettungsdienste e.V. (BKS) in Zusammenarbeit mit dem Verlag Stumpf + Kossendey. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Abonnenten der Zeitschrift RETTUNGSDIENST.